

nah dran

Beilage des Diözesanverbandes **Speyer**
zu **Frau und Mutter** – Zeitschrift der **kfd**

Vielfalt statt Einfalt *Gabe und Aufgabe der Frauen*



Vielfältig und engagiert – kfd-Frauen aus dem Diözesanverband Speyer, hier mit der kfd-Bundesvorsitzenden Maria Theresia Opladen (2. v. r.).
Foto Gertrud Schwartz

Eine Aufgabe der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands, des größten katholischen Verbandes Deutschlands, ist es, einen Denkprozess hin zu einer gleichberechtigten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Männern und Frauen in Kirche und Gesellschaft anzustoßen.

Zu dieser Gleichberechtigung gehört es, die Vielfalt weiblicher Lebensformen zu erkennen und wertzuschätzen sowie einander unvoreingenommen zu begegnen. Vor genau zehn Jahren erschien dazu ein Diskussionspapier mit dem Titel „Frauenleben sind vielfältig“. Fortgeführt wurde die Thematik in den Dekanatsforen 2004 des Diözesanverbandes Speyer. Unter dem Motto „Vielfalt als Geschenk begreifen“ wurde zur Reflexion des eigenen Lebensweges angeregt. Auch der Bezug zu kirchlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen wurde hergestellt, welche Frauen dazu zwingen, Position zu beziehen und Entschei-

dungen zu treffen. So hat jede Frau die Chance, die Vielfalt als Geschenk anzunehmen, als Gabe und Aufgabe zugleich.

Aufgabe der kfd ist es, jede Frau in ihrer Einzigartigkeit und jeweiligen Lebensform zu stärken und im solidarischen Miteinander die Verschiedenheit zuzulassen. Nur so kann der Verband lebendig bleiben, nur so kann er Stärke zeigen als starke Gemeinschaft starker Frauen. Dass auch kfd-Frauen mit zu den Pionierinnen der ersten überkonfessionellen Basisbewegung des Weltgebetstages gehörten, zeigt die Bedeutung der Ökumene für den größten katholischen Verband.

Die kfd fördert die Gemeinschaft der Konfessionen im Glauben und im Respekt vor der jeweilig anderen Tradition. Im Dialog mit Frauen anderer Religionen und Kulturen engagiert sich die kfd für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Sie verpflichtet sich, den Auftrag Jesu nach dem Johannes-Evangelium, „dass alle eins seien“, zu erfüllen und den begonnenen Weg konsequent weiterzugehen.

Konkret zeigt sich Toleranz und Vielfalt besonders in den örtlichen kfd-Gruppen, in denen evangelische Mitglieder längst eine Selbstverständlichkeit sind, in denen regelmäßig ökumenische Gottesdienste gefeiert, Familienfrühstücke, Bibelabende, Konzerte, Fahrten und Ausflüge sowie soziale Aktionen konfessionsübergreifend und gemeinsam veranstaltet werden. So werden Schranken der Trennung überwunden, und die Glaubwürdigkeit der Christen und Christinnen als einheitliche Stimme in versöhnter Vielfalt wächst im täglichen Miteinander. **Ingrid Heiser**

DIAKONAT DER FRAU

FEIER ZUM TAG DER DIAKONIN AM 29. APRIL

Anlässlich des Tags der Diakonin lädt der kfd-Diözesanverband Speyer am Montag, 29. April, um 18 Uhr zu einer Wortgottesfeier in die Pfarrkirche St. Martin in Kaiserslautern ein. Im Anschluss daran findet eine Informationsveranstaltung im Pfarrheim St. Martin statt.

Der Tag der Diakonin bietet Gelegenheit, auf das diakonische Engagement von Frauen aufmerksam zu machen, sich mit dem Thema „Diakonat der Frau“ inhaltlich auseinanderzusetzen und der Hoffnung auf eine Öffnung des sakramentalen Diakonats für Frauen Ausdruck zu verleihen. Denn: „Die Kirche hat einen diakonischen Auftrag, der sich vom Handeln Jesu Christi herleitet. Diakonische Arbeit wird überwiegend von Frauen geleistet. Ihr Handeln ist für die Glaubwürdigkeit einer diakonischen Kirche unverzichtbar“, so ist es im Positionspapier „Frauen geben Kirche Zukunft“ des kfd-Bundesverbandes formuliert. Auch in den nächsten Dekanatsforen (Termine siehe Seite 4 in dieser Ausgabe) wird das Thema „Diakonisch Kirche sein“ aufgegriffen.

„Diakonat – ein Amt für Frauen in der Kirche – ein frauengerechtes Amt?“, zu diesem Thema fand 1997 ein internationaler Kongress in Stuttgart statt, in dessen Anschluss der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) den 29. April, Gedenktag der Hl. Katharina von Siena, zum Tag der Diakonin erklärte. 1998 wurde dieser erstmals gefeiert. Ebenfalls inspiriert durch den Kongress wurde auch das „Netzwerk Diakonat der Frau“ gegründet, an dem von Anfang an mehrere kfd-Diözesanverbände und der KDFB beteiligt waren. Der kfd-Bundesverband und weitere Diözesanverbände traten dem Netzwerk später bei. **Christa Kuhn**

Mehr zu Leben und Wirken der Hl. Katharina von Siena in der April-Ausgabe von „Frau und Mutter“.

SPENDE FÜR FRAUENHAUS

DEKANATSVERSAMMLUNG DER kfd LANDAU-WEST

Bei ihrer jüngsten Dekanatsversammlung im Pfarrheim Albersweiler hatte die kfd des Teil-Dekanates Landau-West zwei Helferinnen des Landauer Frauenhauses zu Gast. Elisabeth Morawitz, die stellvertretende Vorsitzende des Träger- und Fördervereins, und Dagmar Zimmermann-Baum, leitende Mitarbeiterin des Frauenhauses, berichteten über ihre Arbeit. Bei der vorherigen Dekanatsversammlung unter dem damaligen Leitungsteam wurde beschlossen, dem Landauer Frau-

KLIMASCHUTZPAKET KONKRET

AUF DEKANATSVERSAMMLUNGEN WIRD MATERIAL VORGESTELLT



Theresia Knappek und Maria Schlick (v. l.) stellen beim ökumenischen Pfälzer Forum das Klimaschutzpaket der kfd vor. Foto Annette Bauer

Mitglieder des Diözesanleitungsteams stellen bei den insgesamt 22 Dekanatsversammlungen im Frühjahr 2013 das Klimaschutzpaket des kfd-Bundesverbandes genauer vor und geben Anregungen für die Arbeit damit.

Im Herbst 2011 wurde das Projekt „kfd – konsum fair durchdacht“ abgeschlossen und als Ergebnis sechs Broschüren zu folgenden Themen zusammengestellt:

- Klimafreundlich unterwegs
- Feste feiern – Klima schützen
- Prima-Klima-Kleidung
- Klimaschutz gehört auf den Tisch
- Gutes Geld für gutes Klima
- Nachhaltig bauen und wohnen

Alle Broschüren enthalten in der Praxis erprobte Anregungen, Impulse, Verhaltensregeln sowie Modelle für Gruppenarbeit und Wortgottesfeiern. Gefördert wurde das kfd-Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Das Paket ist kostenlos beim kfd-Bundesverband erhältlich, Telefon: 0211.44992-0, Internet: www.kfd.de. **Ursula Menges**

enhaus 500 Euro zu spenden. Dieser Betrag wurde im Rahmen der Dekanatsversammlung im Herbst den beiden Vertreterinnen des Landauer Frauenhauses überreicht. Auch der kfd-Diözesanverband Speyer unterstützte mit der Aktion „Frauen in Not“ im Jahr 2012 gezielt die Arbeit von Frauenhäusern.

Schwerpunkt der Spendenaktion auf Diözesanebene im Jahr 2013 ist die Unterstützung von Flüchtlingsfrauen, Asylbewerberinnen und Migrantinnen.

Spendenkonto: kfd-Diözesanverband Speyer, Konto 56 286 bei der Liga Bank, BLZ 750 903 00, Verwendungszweck: Frauen in Not. **Traudel Karl**

OBDACH GEBEN

kfd MEHLINGEN IM OBDACHLOSENHEIM

Mitglieder der Frauenfrühstücksgruppe der kfd Mehlingen besuchten zusammen mit Ehrenamtlichen des Tafelvereins Enkenbach-Alsenborn die als Männerübernachtungs- oder Obdachlosenheim bekannte Einrichtung St. Christophorus in Kaiserslautern.

„Alles ist so hell, freundlich und sauber ...“, der erste Eindruck der Besucher beim Betreten der Einrichtung St. Christophorus brachte zum Ausdruck, welche Vorurteile typischerweise gegenüber einer Obdachlosenunterkunft bestehen. Wie ein solches Haus aber tatsächlich von innen aussieht, wissen nur wenige. Peter Lehmann, seit zwei Jahren Leiter der Einrichtung, und Sozialarbeiterin Ursula Jörg schilderten den Besuchern wie in St. Christophorus Hilfe geleistet wird. Ziel der Arbeit von Sozialarbeitern, Heilpädagogen und anderen fest angestellten Mitarbeitern sei es, dass die Wohnungslosen ihre Würde und Selbstbestimmtheit wieder erlangen.

Der Großteil der Zimmer steht Menschen zur Verfügung, die, aus welchen Gründen auch immer, Arbeit und Wohnung verloren haben und versuchen, wieder in ein geregeltes Leben zurückzufinden. Zweibettzimmer, eine Gemeinschaftsküche, ein Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschinen und natürlich Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung stehen ihnen zur Verfügung. Die Mitarbeiter begleiten mit Rat und Tat – etwa bei gesundheitlichen Problemen, beim Schuldenabbau, bei der Suche nach Arbeit, aber auch bei ganz alltäglichen Erledigungen wie dem Waschen der Wäsche oder der Haushaltsführung. Im Dachgeschoss des Hauses befindet sich ein abgetrennter Wohnbereich, der zehn Jugendlichen Platz bietet. kfd und Tafelverein unterstützten die Einrichtung mit mitgebrachten Sach- und Geldspenden. **Carmen Ungemach**

EIN HERZKISSEN TRÖSTET

OLGA WILDING NÄHT FÜR PATIENTINNEN MIT BRUSTKREBS



Olga Wilding näht fleißig Herzkissen. Foto Ottmar Schreiber

In ihrer Freizeit näht kfd-Frau Olga Wilding aus Winnweiler Herzkissen für Patientinnen des Westpfalz-Klinikums in Kaiserslautern. Diese in Handarbeit hergestellten und speziell geformten Kissen gehen auf eine Initiative zurück, die 2002 in den USA entstand. Die Kissen sollen Brustkrebspatientinnen nicht nur trösten, ihnen Mut machen und Freude bereiten, sondern sind auch schmerzlindernd: Nach einer Brustoperation vermindern sie, unter den Arm geklemmt, den Druck auf die Narbe. Ein Projekt, das Nachahmerinnen sucht! Weitere Informationen unter www.herzkissenaktion.de. **Annette Bauer**

JETZT WÄCHST NEUES

ÖKUMENISCHER SCHÖPFUNGSTAG IN FRANKENTHAL



Gemeinsamer Gottesdienst unter freiem Himmel. Foto Wiltrud Keiz

Neben dem ökumenischen Weltgebetstag in der ersten Jahreshälfte gehört der ökumenische Schöpfungstag im zweiten Halbjahr zu einer festen Tradition in Frankenthal. Im Herbst feierten 150 Menschen am Erkenbert-Brunnen auf dem Rathausplatz einen Gottesdienst unter dem Motto „Jetzt wächst Neues“. Dieser wurde von verschiedenen Verbänden, unter anderem vom Leitungsteam der kfd im Dekanat Speyer-Nord, vorbereitet. **Wiltrud Keiz**

TERMINE

kfd-PROGRAMM APRIL BIS SEPTEMBER 2013

MITTWOCH, 10. APRIL, 14.30 BIS 17.30 UHR

„Heimisch im Garten der Worte.“ **Literaturseminar**
Neustadt, Herz-Jesu-Kloster

SAMSTAG, 13. APRIL, 9 BIS 16 UHR

„Alle wollen etwas von mir!“ **Leben und arbeiten zwischen Balance und Burn Out**
Neustadt, Herz-Jesu-Kloster

MONTAG, 15., BIS FREITAG, 19. APRIL

„Vor Dir steht die leere Schale meiner Sehnsucht.“ **Geistliche Tage für Leib und Seele. Exerzitien im Schweigen**
Schönau, Bildungsstätte Heilsbach

DIENSTAG, 23. APRIL, 9.30 BIS 16.30 UHR

„Lust auf glauben – in Gemeinde leben.“ **Quellentag**
Herz-Jesu-Kloster, Neustadt

FREITAG, 26., 18 UHR, BIS SONNTAG, 28. APRIL, 13.30 UHR

„Farbigkeit steckt an ...“ **Wochenende zum Atemholen**
Trippstadt, Haus Sankt Barbara

MONTAG, 29. APRIL, 18 BIS 21 UHR

Tag der Diakonin: Wortgottesfeier und Infoveranstaltung
Kaiserslautern, Kirche St. Martin und Pfarrheim

DIENSTAG, 14. MAI, 14.15 BIS 18 UHR

Unterwegs auf dem Alsenborner Lebenspfad
Treffpunkt: Enkenbach, Bahnhof

MONTAG, 17. JUNI, 9.30 BIS 16 UHR

Tagung für Ehemalige der Diözesanversammlung
Neustadt, Herz-Jesu-Kloster

FREITAG, 21., 14.30 UHR, BIS SAMSTAG, 22. JUNI, 17 UHR

„Die kfd – als kraftvolle Gemeinschaft auf dem Weg.“ **Basistreff**
Waldfischbach-Burgalben, Haus Maria Rosenberg

FREITAG, 19., BIS SONNTAG, 21. JULI

Spirituell begleitete Tage im Kloster der Hl. Hildegard
Benediktinerinnenkloster Eibingen

DIENSTAG, 30. JULI, AB 10 UHR (WALLFAHRTSGOTTESDIENST)

Frauenwallfahrt zur Annakapelle bei Burrweiler
Gestaltet vom Diözesanleitungsteam der kfd

DIENSTAG, 10. SEPTEMBER, 14.15 BIS 18 UHR

Unterwegs auf dem Alsenborner Lebenspfad
Treffpunkt: Enkenbach, Bahnhof

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER, 9.30 BIS 16.30 UHR

„In deinem Mosaik, Gott, bin ich ein Stein.“ **Liederwerkstatt**
Homburg, Kardinal-Wendel-Haus

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER, 14.30 BIS 17.30 UHR

Liederwerkstatt
Kaiserslautern, Edith-Stein-Haus

MITTWOCH, 25. SEPTEMBER, 14.30 BIS 17.30 UHR

Literaturseminar
Neustadt, Herz-Jesu-Kloster

FREITAG, 27., 18 UHR, BIS SONNTAG, 29. SEPTEMBER, 14 UHR

Wohlfühl- und Besinnungswochenende
Schönau, Bildungsstätte Heilsbach

„Diakonisch Kirche sein“ – **Dekanatsforen für alle kfd-Frauen und Interessierte**

MONTAG, 3. JUNI	DEKANAT SPEYER
DONNERSTAG, 6. JUNI	DEKANAT DONNERSBERG
FREITAG, 7. JUNI	DEKANAT KAISERSLAUTERN
MONTAG, 10. JUNI	DEKANAT KUSEL
DIENSTAG, 11. JUNI	DEKANAT PIRMASENS
DIENSTAG, 18. JUNI	DEKANAT LUDWIGSHAFEN
DIENSTAG, 25. JUNI	DEKANAT GERMERSHEIM
MITTWOCH, 26. JUNI	DEKANAT SAARPFALZ
DONNERSTAG, 27. JUNI	DEKANAT LANDAU
DIENSTAG, 2. JULI	DEKANAT BAD DÜRKHEIM
JEWEILS 14.30 BIS 18.30 UHR	

Die Advents- und Weihnachtszeit gestalten – Ideenwerkstatt Gottesdienst

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER, KUSEL, KATH. PFARRHEIM
DIENSTAG, 1. OKTOBER, NEUSTADT, HERZ-JESU-KLOSTER
JEWEILS VON 15 BIS 18.30 UHR

AUSFÜHRLICHE HINWEISE ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN IM JAHRES-PROGRAMM 2013 UND IM INTERNET UNTER WWW.KFD-SPEYER.DE

IMPRESSUM

kfd-Diözesanverband Speyer
Webergasse 11, 67346 Speyer
Telefon: 06232.102-328
E-Mail: kfd@bistum-speyer.de
Internet: www.kfd-speyer.de

Redaktion: Annette Bauer (v.i.S.d.P.), Ingrid Heiser, Christa Kuhn, Ursula Menges

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der „nah dran“ ist am Dienstag, 9. Juli 2013.

Druck: Albersdruck GmbH & Co. KG, Düsseldorf